

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Mittwoch, den 19. Februar 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufe 2 für den Straßenbereich, Stufen 3 und teilweise 4 für Tirols Tourengebiete.

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch gebietsweise unbedeutenden Neuschneezuwachs. Ein Hoch von England bis zu den Alpen ist wetterbestimmend, es fließt aber weiterhin zum Teil feuchte Kaltluft aus Norden in unseren Raum. In der Nacht auf Donnerstag sind in Nordstaulagen unergiebigere Niederschläge möglich. Die Temperaturen in 2000m steigen von -16 auf -12 Grad, in 3000m von -20 auf -16 Grad.

Verkehrswege:

Es besteht nur für exponierte Verkehrswege eine geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lockerschneelawinen.

Tourenbereich:

Die anhaltend tiefen Temperaturen verzögern derzeit die Setzung der Schneedecke. In hochalpinen, schattseitigen Kammlagen Nordtirols ist daher weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in steilen Hängen sowie tribschneegefüllten Rinnen und Mulden. Allgemein ist in steilem Gelände eine mäßige Gefahr durch oberflächliche Lockerschneelawinen zu beachten. In Osttirol besteht entlang des Tauernkammes eine erhebliche, ansonsten nur geringe Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

Zugspitze	7.00 Uhr: N	22 km/h	Böen	-- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	19 km/h	Böen	-- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	17 km/h	Böen	-- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	22 km/h	Böen	104 km/h
Villacher Alpe	7.00 Uhr: N	28 km/h	Böen	-- km/h

Temperatur in 2000m von -16 auf -12 Grad, in 3000m von -20 auf -16 Grad steigend

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR